

04.06.2013 - 16:45 Uhr

CeBIT 2014 (Montag, 10., bis Freitag, 14. März): 100 Prozent Business - Konsequente Weiterentwicklung der CeBIT - Laufzeit künftig von Montag bis Freitag

Hannover (ots) -

Mit einer klaren Positionierung als das führende Business-IT-Event und einer starken Verzahnung von Ausstellung und Konferenz strebt die CeBIT als weltweit wichtigste Veranstaltung für die digitale Wirtschaft neues Wachstum an. "Wir werden den starken Kern der CeBIT konsequent weiter ausbauen", sagte Oliver Frese, CeBIT-Vorstand der Deutschen Messe AG, am Dienstag in Hannover. "Wir setzen künftig zu 100 Prozent auf Business. Damit richten wir die CeBIT exakt nach den Wünschen unserer Kunden aus."

Die CeBIT habe sich in den vergangenen Jahren immer stärker zu einer internationalen Fachmesse für die weltweite Branche der Informations- und Telekommunikationstechnologie entwickelt, sagte Frese. So sei in den vergangenen Jahren der Anteil der professionellen Besucher kontinuierlich gestiegen und habe mit 82 Prozent bei der jüngsten Veranstaltung einen neuen Spitzenwert erreicht. Jeder dritte Fachbesucher kommt aus dem Topmanagement seines Unternehmens. 60 Prozent der Fachbesucher aus mehr als 100 Ländern besuchen ausschließlich die CeBIT und keine andere Veranstaltung der IT-Branche. Diese Faktoren haben zu einer hohen Zufriedenheit bei den Ausstellern geführt, die überwiegend Spitzenwerte bei den Geschäftskontakten verzeichneten. Mit Blick auf die künftige Entwicklung sagte Frese: "Die CeBIT ist schon jetzt die führende internationale Business-IT-Messe und -Konferenz für Professionals - und diese Position bauen wir weiter aus."

Damit wird die stetige Weiterentwicklung der CeBIT im kommenden Jahr deutlich sichtbar. "Um Ausstellern und Besuchern eine klare Orientierung zu geben, werden wir acht Themenbereiche schaffen, die Angebote für spezielle Zielgruppen ausbauen und das Konferenzprogramm weiter stärken", erläuterte Frese.

Die bisherigen vier Plattformen werden in marktbestimmende Themenbereiche überführt. Sie sind für alle Entscheider relevant, die in digitale Unternehmensprozesse eingebunden sind. Enterprise Resource Planning & Data Analysis, Enterprise Content Management, Web & Mobile Solutions, IT Services, Security, Communication & Networks, Infrastructure & Data Centers sowie Research & Innovations.

Begleitet werden diese Themenbereiche durch Angebote für spezielle Zielgruppen. Die Global Sourcing Area for Devices & Accessories deckt das Spektrum von Komponenten über Peripherie bis zu den Endgeräten ab und adressiert insbesondere den Einkauf und den Handel. Den Planet Reseller mit speziellen Angeboten für den Handel wird es weiterhin geben. Der Public Sector Parc bleibt als Anlaufstelle für die öffentliche Verwaltung bestehen. Deutlich ausgebaut wird der Recruiting- und Nachwuchsbereich: Die 2013 erstmals zur CeBIT veranstaltete Initiative TectoYou zur Nachwuchsgewinnung für die IT-Branche wird ebenso wie der Recruiting-Bereich ausgeweitet.

Das umfangreiche Angebot der CeBIT Global Conferences mit weit mehr als 1 000 Seminaren, Vorträgen und Foren in den Messehallen wird stringenter und übersichtlicher gestaltet. "Schon seit Jahren ist die CeBIT die größte IT-Konferenz der Welt. Wir werden diese Stärke durch thematische Bündelung und die richtige Themensetzung weiter in den Vordergrund stellen", sagte Frese.

Die CeBIT wird künftig noch stärker auf aktuelle Megatrends setzen, die gemeinsam mit namhaften Vertretern der Anbieter- und Anwenderindustrie identifiziert werden. Damit schafft die CeBIT zusätzlich zum jährlich wechselnden Topthema einen vertiefenden Diskurs zu den Trendthemen und wird mit dem Konferenzangebot noch mehr zu einer Plattform für Knowhow-Transfer und globalen Branchendialog.

Um den Charakter der Business-Orientierung der CeBIT weiter zu untermauern, verschiebt sich vom kommenden Jahr an auch der Veranstaltungszeitraum. "Die CeBIT bleibt im März, um den Unternehmen beim Start in das neue Geschäftsjahr zusätzlichen Schub zu geben. Künftig werden wir sie aber von Montag bis Freitag ausrichten." Somit startet die CeBIT 2014 am 10. März und öffnet bis zum 14. März ihre Tore für Besucher.

Die Deutsche Messe wird gleichzeitig den Service auf dem Gelände deutlich ausweiten. So werden Besucher das WLAN-Netz auf dem Gelände und in den Hallen künftig kostenlos nutzen können. Auch die Garderoben sind bereits im Preis enthalten. Das CeBIT-Tagesticket kostet 60 Euro.

Der Präsident des Branchenverbandes BITKOM, Prof. Dieter Kempf, begrüßte die Fokussierung der CeBIT auf das Business und die damit einhergehenden Maßnahmen. "Wir unterstützen diese Weiterentwicklung der CeBIT ausdrücklich. Die Ausrichtung auf 100 Prozent Business ist ein guter und konsequenter Schritt, der die Chance für neues Wachstum bietet. Der starke Kern der CeBIT wird so noch stärker. Für die Aussteller, die teilweise mehrere Millionen Euro in einen Auftritt auf der CeBIT investieren, geht es in Hannover mehr denn je ums Geschäft."

Jan Geldmacher, CEO von Vodafone Global Enterprise und Vorsitzender des CeBIT-Messeausschusses, fügte hinzu: "Wir freuen uns, dass die Deutsche Messe uns Aussteller bei der Weiterentwicklung der CeBIT stark eingebunden hat. So ist die Veranstaltung künftig inhaltlich und strukturell genau auf die Belange der ausstellenden Unternehmen zugeschnitten."

Kontakt:

Hartwig von Saß

Tel.: +49 511 89-31010

E-Mail: hartwig.vonsass@messe.de

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:

www.cebit.de/presseservice.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100738964> abgerufen werden.